Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 3 | 15.07.2026 07:50 Uhr | Stefan Wiesel

Urlaubsreif

Jetzt ist schon wieder Mittwoch und ich bin heute mitten drin in einem Gefühl der Vorfreude. Am Ende der Woche beginnen nämlich in Nordrhein-Westfalen die Schulferien. Und auch für mich als Hochschulseelsorger beginnen die Semesterferien an der Uni in wenigen Tagen. In etwa einer Woche ist Ende der Vorlesungszeit, auch wenn viele Studierende noch so manche Prüfungen absolvieren und Hausarbeiten schreiben müssen. Der regelmäßige Trott ist dann vorbei. Und dann sind Unterbrechungen oder eine Auszeit wirklich lebensnotwendig. Einmal raus aus den Routinen und den alltäglichen Aufgaben. Das gilt auch für mich.Für diesen Sommer habe ich Urlaub im Grünen geplant.
Dazu habe ich mir ein einfaches Gartenhaus gemietet, am Rande Berlin. Drei Wochen lang Urlaub. Zeit für mich. Zeit zum einfach da zu sein. Einfach sitzen und lauschen und schauen, was im Garten rund ums Häuschen passiert. Und wenn ich von der Abgeschiedenheit genug habe, dann lockt auch schon die Großstadt mit ihren kulturellen Angeboten. Die Mischung macht´s. Und ehrlich gesagt: Ich bin froh, auch dafür ein prominentes Vorbild zu haben: Denn auch Jesus war ein Freund von Unterbrechungen und Auszeiten. Der ist vermutlich zwar nie in den Urlaub gefahren – so wie viele Menschen bei uns heutzutage –, oder hat sich irgendwo ein Ferienhaus oder Hotelzimmer gemietet. Aber gelegentlich hat er sich auch mit seinen Freundinnen und Freunden zurückgezogen: Einer meiner Lieblingsätze Jesu lautet daher (Mk 6,31): "Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind und ruht ein wenig aus.“ Eine großartige Einladung! Mich mit Freunden und Freundinnen zurückziehen. Zeit zum Gespräch. Zeit zum Austausch. Zeit für das Gebet. Oder auch alleine. An einem einsamen Ort. Ungestört. Nichts leisten zu müssen, nichts produzieren zu müssen.
Eine andere Einladung Jesu ist mein sogenannter Hängemattensatz (Mt 11,28): "Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen.“ Allein mit diesem Spruch liege ich schon mental in der Hängematte. Ich baumele leicht im Wind. Hänge bewusst durch und auch ein wenig ab. Weil bei aller Mühe und Plage des ganz normalen Alltags ich dazu eigeladen bin.Von meinem Freund Jesus.Und bei dem kann ich einfach sein – so, wie es gerade ist.Er ist wie eine Hängematte für mich. Bei ihm kann ich ausruhen, mich erholen. Und schon heute, am Mittwoch tut mir alleine schon der Gedanke daran gut.
Ich wünsche allen, die bald in den Urlaub aufbrechen: Vorfreude. Und allen die zuhause bleiben, kleine Unterbrechungen im Alltag.
Ihr Stefan Wiesel aus Essen.